



Hospitationsbogen



Dresden.
Dresdener

Krippe/Kindergarten/Hort:

Datum:

mit Kulturpartner/-in:

Allgemeines

Wann findet das Projekt statt?

Wie setzt sich die Gruppe zusammen (Alter, Größe, Freiwilligkeit)?

In welchem Setting erfolgt das Angebot (als offenes Angebot; in einer festen Gruppe, in wechselnden Gruppen)?

Inhaltliches/künstlerisches Schaffen

Wie ist das Projekt inhaltlich und künstlerisch ausgestaltet?

Welche Ziele wurden angestrebt und wurden diese erreicht? Welche Methoden wurden dafür genutzt?

Wirkung

Welche Wirkungen hatte das Projekt auf die Teilnehmenden?

Nehmen die Kinder das Angebot an? Woran machen wir das fest?

Welche Rolle spielt Partizipation bei dem Projekt?

Inwiefern wurden die Interessen der Kinder (kontinuierlich) aufgegriffen?

Zusammenarbeit und Unterstützung

Wie war die Zusammenarbeit?

Gab es einen regelmäßigen Austausch und Feedback (projektbezogen und zu relevanten Themen in der Kita wie dem Kinderschutz) zwischen kulturellen und pädagogischen Fachkräften?

Welche Unterstützung haben die Kulturakteurinnen bzw. -akteure zur Durchführung des Projektes benötigt?

Wurden die Eltern in das Vorhaben eingebunden und informiert (durch Präsentationen oder Infoschreiben)?

Welches Feedback bekam das Projekt in der Kita und bei den Eltern?

Verstetigung

In welcher Form und von wem wurde das Projekt dokumentiert?

Wie lassen sich die gewonnenen Erfahrungen weiterführen: Was wird in den alltäglichen Kita-Ablauf eingebunden?

Was können Sie für sich aus dem Projekt mitnehmen: Was hat gut geklappt? Was war herausfordernd?

Wie wird Kulturelle Bildung in Ihrer Kita umgesetzt (Räume, Materialien, Methoden, Konzepte)?

Über das Projekt hinaus

Wie wurde das Rahmenprogramm (Auftakt- und Abschlussveranstaltung, „Happy Hours“) wahrgenommen und welche Impulse gibt es dahingehend noch?

Was wird noch für eine starke Partnerschaft benötigt?

Was könnte für andere Partnerschaften interessant sein?